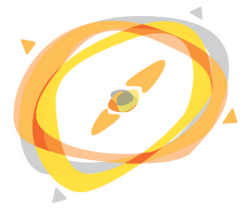
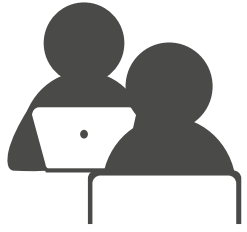


Der Studienkompass zeigt Wirkung



Studienkompass

Erfolgreiche Übergänge¹



92 %

der Geförderten be-
ginnen ein Studium.

19 %

machen eine
Ausbildung.

Empfehlung



94 %

sind zufrieden mit der
Förderung im Studienkompass. empfehlen den
Studienkompass weiter.

Sehr niedrige Abbruchquoten



Studium

3.9 %

der Geförderten brechen
ihr Studium ab.

DE → **27 %**

aller Bachelor-Studieren-
den brechen bundesweit
ihr Studium ab.²

Ausbildung

1.1 %

der Geförderten brechen
ihre Ausbildung ab.

DE → **rund 13 %**

Ausbildungsabbrüche
bundesweit ohne
Anschlussvertrag.³

Studium und Ausbildung

85 %



hat der Studienkompass
dabei geholfen,
Ausbildungs- und
Studienabbrüchen
vorzubeugen.

Herausforderungen meistern

93 %

der Geförderten hat der Studienkompass darin
bestärkt, Herausforderungen rund um die
berufliche Orientierung selbstbewusst anzugehen.



89 %

hat der Studienkompass geholfen, die
Herausforderungen als Erstakademiker/in
im Studium zu meistern.

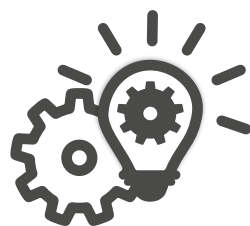
Persönliche Netzwerke



88 %

der Geförderten haben durch
den Studienkompass die Rele-
vanz von Netzwerken erkannt.

Nachhaltige Kompetenzstärkung



87 %

geben an, dass ihre
im Studienkompass
entdeckten Stärken
weiterhin in Studium
und Beruf für sie
wichtig sind.

Kompetenzausbau bei den Geförderten

Selbstvertrauen

Umgang mit
Unsicherheiten

Selbstreflexion

Entscheidungen
treffen

Soziale Kompetenz

Umgang mit Herausforderungen
Kommunikative Kompetenzen

Engagement



63 %

der Geförderten haben
sich seit ihrer Zeit im
Studienkompass
ehrenamtlich
engagiert.

Promotion



6.7 %

der Geförderten aus Familien ohne
akademischen Hintergrund sind aktuell
in der Promotion oder haben promoviert.



DE → **2 %** der Nichtakademiker/innen
promovieren bundesweit.²

Geschichten von unseren Absolvierenden entdecken:

[www.studienkompass.de/5000-
mal-zukunft](http://www.studienkompass.de/5000-mal-zukunft)



Im Rahmen einer Online-Erhebung wurden die Absolvierenden der Abschlussjahrgänge 2010 bis 2022 des Stipendienprogramms Studienkompass zwischen dem 15. August bis 10. September 2023 anonymisiert befragt. Das Konzept der Befragung wurde mit Beratung von Prof. Dr. Katja Driesel-Lange, Universität Münster, erarbeitet. Anzahl der befragten Personen: 703 aus allen Jahrgängen, dies entspricht einer Quote von 20 %. Diese Stichprobe kann als repräsentativ im Sinne der Verteilung der zentralen Merkmale der Gesamtpopulation innerhalb der Förderung, d.h. Geschlecht, Migrationsstatus, Bildungshintergrund und Jahrgang, angenommen werden. Die aktuelle Befragung bestätigt die positiven Ergebnisse der Programm-Evaluation, die 2007-2014 mit Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung umgesetzt wurde. Die aktuelle Befragung zielte auf die retrospektive Einschätzung der ehemaligen Teilnehmenden zum Unterstützungspotenzial der Programmbestandteile für den Übergang und die weitere Laufbahngestaltung ab.

Fußnoten

¹ Einige Geförderte haben angegeben, nach der Ausbildung ein Studium aufgenommen zu haben und umgekehrt nach dem Studium eine Ausbildung. Alle Angaben sind hier berücksichtigt.

² „Hochschul-Bildungs-Report 2020, Abschlussbericht“, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e. V., April 2022.

³ „Berufsbildungsbericht 2023“, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), August 2023.